



### **3 Fragen an Hauke Schlegel**

Geschäftsführer bei VDMA Marine Equipment & Systems

**Herr Schlegel, die INMEX SMM India hat 2015 zum ersten Mal stattgefunden und sich am Markt als größte und bedeutendste maritime Fachmesse Südasiens etabliert. Wie hat sich aus Ihrer Sicht seit 2015 die indische maritime Industrie entwickelt und welche Absatzchancen bietet diese derzeit international tätigen deutschen und europäischen Zulieferern/Unternehmen?**



Indien hat mit etwa 650 kontrollierten Seeschiffen seinen festen Platz unter den 20 größten Eigner-Staaten der Welthandelsflotte, mit weiterem Wachstumspotenzial. Daneben ist für die internationale Zulieferindustrie der indische Handelsschiffbau relevant. Dieser ist zwar aktuell durch die anhaltend mäßige Nachfrage im Weltmarkt betroffen, bleibt aber wegen des perspektivisch großen heimischen Nachfragepotenzials als Schiffbaumarkt langfristig interessant. Zudem sind die indischen Werften von ausländischen Technologie-Zulieferungen abhängig, und deutsche Firmen genießen bei ihnen ein hohes Ansehen.

Im Militärschiffbau profitieren die indischen Werften von den verstärkten Investitionsprogrammen der indischen Marine. Auch der indische Marinemarkt ist zu einem großen Teil auf Importe hochwertiger Zulieferprodukte aus dem Ausland angewiesen, was ihn gerade auch für die deutsche Schiffbau-Zulieferindustrie interessant macht.

**Der VDMA unterstützt die deutsche Gemeinschaftsbeteiligung im Rahmen der INMEX SMM India 2019, die vom 3.-5. Oktober in Mumbai stattfindet. Für wen ist eine Beteiligung interessant und welche Vorteile bietet Ausstellern der gemeinsame Auftritt unter der Marke "Made in Germany"?**

Der indische Schifffahrts- und Schiffbaumarkt bietet für die deutschen maritimen Zulieferfirmen ein interessantes und langfristig wachsendes Potenzial für Liefergeschäfte und Kooperationen. Die INMEX SMM India ist unangefochten die führende maritime Fachmesse Indiens und ist als Plattform für alle Firmen interessant, die diesen Wachstumsmarkt neu erschließen oder ihre bestehenden Kontakte und Geschäftsbeziehungen pflegen und Präsenz zeigen wollen. Durch die Förderung der offiziellen deutschen Gemeinschaftsbeteiligung, für die wir den Bund auch in diesem Jahr wieder gewinnen konnten, wird es den Firmen dabei besonders leicht gemacht, sich bei begrenztem Aufwand hochwertig und effektiv in diesem Markt zu präsentieren. Gerade mittelständische Firmen profitieren dabei sehr von dem werbewirksamen Auftritt innerhalb des German Pavilion.

**Worauf freuen Sie sich persönlich, wenn Sie im Oktober zur INMEX SMM India nach Mumbai reisen?**

Jedesmal in Indien bin ich fasziniert von der jugendlichen Energie, die von den meist sehr gut ausgebildeten Ingenieuren im maritimen Bereich Indiens ausgeht. Voller Elan sind sie entschlossen, ihren Beitrag zu leisten, ihr riesiges maritim geprägtes Land wirtschaftlich und technisch voranzubringen und von den enormen Potenzialen zu profitieren. Die Kontakte zu ausländischen Unternehmen sehen sie dabei als Schlüssel zum Erfolg. Von diesem Enthusiasmus können wir Deutsche uns immer wieder eine Scheibe abschneiden.